



## Das Space Weather Summer Camp - Nachwuchsforscher entdecken das Weltraumwetter

*Mittwoch, 21. August 2013*

Vom 22. Juli bis zum 17. August fand das dritte Space Weather Summer Camp statt. Das vierwöchige Programm wurde vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der University of Alabama in Huntsville veranstaltet. 20 Studentinnen und Studenten aus Deutschland und den USA arbeiteten jeweils zwei Wochen in Huntsville und am DLR-Standort Neustrelitz zum Thema Weltraumwetter.

### **Was passiert bei Sonnenwind und Teilchenschauern?**

Wie entsteht der Sonnenwind? Welche Auswirkungen haben sie auf die Erdatmosphäre? Diese und andere Fragen rund um die solarerterrestrische Beziehung erläuterten Wissenschaftler der Heliosphären-, Atmosphären-, Geo- und Plasmaphysik und vermittelten den Studierenden viele Hintergrundinformationen zur aktuellen Weltraumwetterforschung. Für einige der Studenten stellte dies ein ganz neues Themengebiet dar und eröffnete ihnen Perspektiven für das Studium sowie für weitere Forschungstätigkeiten. "Bevor ich am Summer Camp teilnahm, war ich nicht sicher, ob ich promovieren sollte", sagt Student Adama. "Aber die vielen neuen Informationen, die ich hier bekommen habe, haben mich motiviert weiter zu forschen".

### **Exkursionen und Antennenbau**

Neben den theoretischen Grundlagen sorgten verschiedene Projektarbeiten und Exkursionen für eine spannende und intensive Zeit in Huntsville und Neustrelitz. Ein Besuch beim Marshall Space Flight Center der NASA gab den Studentinnen und Studenten einen Einblick in die Entwicklung der Weltraumtechnik. Wie man mit einfachen Mitteln eine Rahmenantenne und ein Empfänger zur Detektion von Sonneneruptionen bauen kann, erfuhren die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Huntsville und Neustrelitz. Darüber hinaus standen Besuche im Oak Ridge Supercomputer Center, dem Museum of Natural History in Atlanta, der Universität Rostock und des Instituts für Atmosphärenphysik in Kühlungsborn auf dem Programm. Ein besonderes Erlebnis vor allem für die amerikanischen Nachwuchsforscher war ein Ausflug zu den Ursprüngen des Raketenbaus, die das Historisch Technische Museum Peenemünde in einer Ausstellung aufgearbeitet hat.

Abseits der Forschung spielte natürlich auch der kulturelle Austausch zwischen den Studierenden eine Rolle. Ein Abend mit amerikanischem Barbecue, eine Beachparty am Ostseestrand, Stadtführungen und der Besuch der Reichstagskuppel in Berlin gehörten dabei zum Rahmenprogramm. "Es war eine unglaubliche Erfahrung, die jungen Forscher auf dieser Reise begleiten zu dürfen und das Zusammenwachsen zu einer Gruppe mitzuerleben", sagt Daniela Wenzel, Doktorandin beim DLR-Institut für Kommunikation und Navigation, die das Summer Camp mitorganisierte. "Die Studenten wie auch die Referenten aus den unterschiedlichsten Einrichtungen von Forschung, Industrie und Wirtschaft waren sehr dankbar, ein Teil des diesjährigen Space Weather Summer Camps zu sein", konstatierte sie zum Abschluss des Summer Camps in Neustrelitz.

---

## Kontakte

Melanie-Konstanze Wiese  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Kommunikation, Berlin und Neustrelitz  
Tel.: +49 30 67055-639  
Fax: +49 30 67055-102  
melanie-konstanze.wiese@dlr.de

Daniela Wenzel  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Institut für Kommunikation und Navigation / Außenstelle Neustrelitz  
Tel.: +49 3981 480-214  
Fax: +49 3981 480-123  
daniela.wenzel@dlr.de

---

## Bau einer Antenne im Summer Camp



Wie man mit einfachen Mitteln eine Rahmenantenne und ein Empfänger zur Detektion von Sonneneruptionen bauen kann, erfahren die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Huntsville und Neustrelitz.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

## Projektarbeit in Huntsville zu SOFIE



Im Space Weather Summer Camp wurde Theorie und Praxis gleichermaßen geboten. Neben Vorträgen zu aktuellen Forschungsinhalten gab es zahlreiche Projektarbeiten und Exkursionen.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

### Space Weather Summer Camp in Huntsville



Huntsville - im Süden der Apalachen gelegen - ist ein nationales Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Dort gibt befindet sich auch das Marshall Space Flight Center der NASA sowie viele Forschungs- und Entwicklungszentren der US-Armee.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

### Das Space Weather Summer Camp 2013



20 Studentinnen und Studenten aus Rostock, Kiel, Neubrandenburg, Potsdam, Braunschweig, Bochum und München und der University of Alabama in Huntsville arbeiteten jeweils zwei Wochen in Huntsville und am DLR-Standort Neustrelitz zum Thema Weltraumwetter.

Quelle: DLR (CC-BY 3.0).

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*